

Urban Jungle

David Antonides Malerei
Thomas Nitz Fotografie

Eröffnung: Donnerstag, 29. August 2019, Ausstellung: 31. August bis 3. November 2019
Salonabend mit Künstlergespräch: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19 Uhr (Anmeldung/Eintritt)
Galerie Christine Knauber, Langenscheidtstr. 6, 10827 Berlin, 030. 69 81 65 09, www.galerie-knauber.de
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–19 Uhr und Sa 13–18 Uhr



David Antonides Malerei

1958 in Whitehorse (Yukon/Kanada) geboren. Zunächst langjährige Arbeit in der freien Wirtschaft (u. a. Gründung und Leitung der Canadian Electronics Corporation in Kanada) sowie Auslandsaufenthalte in Asien, Afrika und Europa. 1996 Gasthörer an der University of British Columbia in Vancouver im Fach Kunstgeschichte. Seit 1998 ausschließliche Hinwendung zur freien Kunst. 1998 bis 2001 Studium an der Western University in London (Ontario/Kanada), zeitgleich Studium an der Vancouver Academy of Art. 2002 bis 2006 Studium an der berühmten Art Students League of New York. Zahlreiche Arbeitsaufenthalte u. a. in Montreal, Santa Fe, London und Berlin. 2010 Umzug nach Berlin. 2011

Gründung der Atelier-Galerie »Brunnen64«. Zahlreiche Ausstellungen in den USA, Kanada und Europa. 2006 Red Dot Award (Phyllis Harriman Gallery, New York) sowie zahlreiche Kunstpreis-Nominierungen: 2016 Uckermärkischer Kunstpreis, AOK Art Prize, 2016/2018 Brandenburgischer Kunstpreis, 2017 Public Art Competition »Humboldtforum im Berliner Schloss« (Shortlist). Neben seinen meist großformatigen Malereien auf Büttenkarton, für die er vorwiegend wasserlösliche Pigmente verwendet, beschäftigt sich David Antonides seit einigen Jahren auch mit Druckgraphik und Bildhauerei. www.davidantonides.com



Thomas Nitz Fotografie

1967 in Clausthal-Zellerfeld (Oberharz/Niedersachsen) geboren. 1977 Umzug nach Berlin. 1984/1985 Schüler bei dem Berliner Maler André Matthis Bednarczik. 1985 bis 1992 Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule der Künste Berlin (heute UdK), Abschluss als Meisterschüler im Fach Malerei bei Prof. Marwan Kassab-Bachi. Bereits während des Studiums intensive Auseinandersetzung mit der (analogen) Fotografie. Seit 1992 freier Fotokünstler in Berlin. 1990 bis 2008 Fotolaborleitung im Medienzentrum CLIP Berlin, Vermittlung von Grundlagen in der Fotografie. Realisierung eigener Projekte sowie Auftragsarbeiten für Kultur und Wirtschaft. Seit 2006 Dozent für Fotografie

an der privaten Berufsfachschule »Gestalterei Berlin« sowie seit 2009 Lehrbeauftragter für Fotografie an der HTW Berlin. Seit 2005 experimentelle Arbeiten mit der analogen Fotografie und Entwicklung eines einzigartigen Verfahrens zur Herstellung fotografischer Unikate, die durch händisches Bearbeiten der Untergründe mit Pigmenten und flüssiger Fotoemulsion sowie einer speziell entwickelten Technik von Mehrfachbelichtungen entstehen. Bei seinen künstlerischen Fotografien kommen hauptsächlich historische Groß- und Mittelformat-Kameras aus den 1930er Jahren zum Einsatz. www.tnt-fotoart.de